

Wolftechnik holt das Triple: Drei Jahre in Folge TOP 100-Innovator



Zum dritten Mal in Folge stellte sich Wolftechnik dem wissenschaftlichen Auswahlverfahren, überzeugte die Jury und erhielt erneut das TOP 100-Siegel. Am 27. Juni nimmt Wolftechnik-Geschäftsführer Peter Krause die Auszeichnung in Mainz persönlich von Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar entgegen. „Dreimal in Folge unter die TOP 100 zu kommen, ist eine außergewöhnliche Leistung“, betont Peter Krause. „Innovation ist für uns kein Zufallsprodukt, sondern ein fester Bestandteil unserer

Unternehmenskultur. Diese Auszeichnung ist ein starkes Zeichen für unsere nachhaltige Innovationskraft.“ Wolftechnik überzeugte die Jury mit wegweisenden Filterlösungen, digitalisierten Prozessen und einem starken Fokus auf Nachhaltigkeit. Die kontinuierliche Weiterentwicklung von Produkten, transparente interne Arbeitsprozesse und ein stark innovationsförderndes Umfeld spielen dabei eine zentrale Rolle. Wie bereits in den vergangenen Jahren erfolgte die Auswahl durch ein wissenschaftliches Verfahren unter der Leitung von Prof. Dr. Nikolaus Franke. Dabei wurden mehr als 100 Kriterien in fünf Kategorien bewertet: Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung/Open Innovation sowie Innovationserfolg.

Innovation in den Genen

Gleich im ersten Anlauf schaffte Wolftechnik 2023 den Sprung unter die Top 100 innovativsten Unternehmen Deutschlands. Auch 2024 platzierte sich das Unternehmen unter den Top 100. Mit dem Triple 2025 untermauert Wolftechnik seine Position als Vorreiter für innovative Filtersysteme – und beweist, dass nachhaltige Innovation kein kurzfristiger Trend, sondern gelebte Praxis ist.

Damit alle Bewerber die gleichen Chancen haben, wird das Siegel in drei Größenklassen vergeben: bis 50, 51 bis 200 und mehr als 200 Mitarbeiter. Die aktuelle Runde war die 32. Auflage des Innovationswettbewerbs TOP 100. Die Preisverleihung findet am 27. Juni im Rahmen des Deutschen Mittelstands-Summits in der Rheingoldhalle in Mainz statt. Dort wird Ranga Yogeshwar allen Preisträgern persönlich gratulieren.

Über den TOP 100-Wettbewerb

Seit 1993 vergibt die compamedia GmbH das TOP 100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Prof. Dr. Nikolaus Franke. Franke ist Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Mit 27



Forschungspreisen und über 200 Veröffentlichungen gehört er international zu den führenden Innovationsforschern. Mentor von TOP 100 ist der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der Mittelstandsverband BVMW. Das Magazin manager magazin begleitet den Unternehmensvergleich als Medienpartner, ZEIT für Unternehmer ist Kooperationspartner.